

einem Aufstande des Magiers Gaumata, der sich für des Kambyses ermordeten Bruder Bardija (Smerdis) ausgab, rief den König aus Ägypten zurück; auf dem Heimwege fiel er in sein Schwert und starb. Der Versuch der Magier, die medische Herrschaft wiederherzustellen, wurde schon nach neun Monaten von den sieben Großwürdenträgern durch die Ermordung des Usurpators vereitelt. Darios, des Hystaspes Sohn, bestieg als nächster Erbe den [521—485] Thron. Aber erst durch langwierige Kriege gegen die Babylonier und andere aufgestandene Völker, die den Thronwechsel zur Wiedererlangung der Freiheit benutzen wollten, mußte er sich den Besitz desselben erkämpfen. Die Besiegung der Empörer verewigte Darios durch ein stolzes Denkmal, ein Relief mit Inschriften an einer Felswand am obern Choaspes, bei Behistun. Das wiederhergestellte Reich des Kyros erweiterte er durch Unterwerfung indischer Völkerschaften, nordwärts bis zum Kaukasus, mit der Einnahme Thrakiens faßte die persische Herrschaft auf europäischem Boden Fuß, aber aus den Steppen des Skythenlandes mußte er unverrichteter Dinge über die Donaubrücke zurückkehren, von deren Zerstörung während seiner Abwesenheit Histiaos, Tyrann von Milet, die Ionier zurückgehalten hatte. Größer jedoch als der Ruhm der Eroberungen ist sein Verdienst, durch Einrichtung einer geordneten Verwaltung den dauernden Bestand des unermesslichen Reiches gesichert zu haben. Susa wurde durch ihn bleibende Residenz, das ganze Reich teilte er in zwanzig Satrapieen, feste, streng überwachte, durch ein Straßennetz und eine Reichspost mit der Hauptstadt verbundene Verwaltungsbezirke, eine Reichsteuer wurde eingeführt und im Zusammenhange damit das Münzwesen geordnet, außerdem flossen hohe Tribute und Leistungen aus den besten Produkten jeder Provinz in den königlichen Schatz; ein starkes Heer sicherte den Gehorsam der Unterworfenen; der Anbau des Landes und der Verkehr wurden gefördert, der Kanal vom Nil zum Roten Meere vollendet. Den Juden gestattete Darios den Wiederaufbau ihres Tempels.

In dem Perserreiche vollendete sich die Kultur des alten Orients; der nächste große Fortschritt in der Entwicklung der Menschheit war dem Volke der Hellenen vorbehalten.